

Nur zufriedene Gesichter

Hallenturnier der Freizeitmannschaften / Schützenverein Hölter verteidigt seinen Titel



Der Spaß am Turnier stand eindeutig an erster Stelle. Die acht Teams zeigten ansprechenden und engagierten Fußballsport und boten ihren Fans spannende Spiele.

Ladbergen. Es war wieder einmal von allem etwas. Ein spannendes Sportevent, ein Familiennachmittag mit Tombola und ein Ladberger Treff in der gut besuchten Rottsporthalle.

Die Ü 40-Hobbygruppe des VfL als Organisator hat diesen Spagat fabelhaft hinbekommen und das 4. Ladberger Freundschaftsturnier am vergangenen Samstag zu einer rundum gelungenen Veranstaltung werden lassen.

So durften Ü 40-Abteilungsleiter Josef Heemann, der als Hallensprecher durch den Nachmittag führte, und

der „Erfinder“ des Turniers, Frank Ehrentreich, stellvertretend für die ganze Truppe Lob von allen Seiten einheimsen.

Der Schützenverein Hölter konnte seinen Titel verteidigen und besiegte in einem spannenden Finale die Mannschaft des Gastgebers VfL Ü 40 mit 2:1.

Bereits zum vierten Mal konnten die Handballer des TSV einen Pokal in Empfang nehmen, wenn es auch diesmal „nur“ der für den Drittplatzierten war.

Von ihrem in leuchtendem Rot gekleideten Fanclub im-

mer wieder nach vorne getrieben, erspielten sich die „Heidepaddler“ erstmals die Halbfinalteilnahme. Mannschaftsführer Peter Schirmbeck strahlte dann auch über das ganze Gesicht, als er schließlich den Pokal für den vierten Platz unter dem frenetischen Jubel seiner Anhänger in die Höhe hielt.

Zufriedene Gesichter waren jedoch auch bei den Mannschaften zu sehen, die vorzeitig ausscheiden mussten; denn ansprechenden und engagierten Fußballsport hatten alle Teams zu bieten. So feierten sich dann beim obliga-

torischen „Fotoshooting“ nach der Vorrunde die Spieler aller acht Vereine selbst und zelebrierten gemeinsam „La Ola“.

Entspannt in die Runde schaute gegen Ende der Schatzmeister der VfL Ü 40-Hobbygruppe, Helmut Gollan. Der erste Überschlag der Umsätze aus Tombola und Cafeteria lässt erwarten, dass die Jugendbeauftragten von VfL, TSV und TTC wieder eine schöne Summe zur Unterstützung ihrer Jugendarbeit entgegennehmen dürfen.

Nachzudenken in der nächsten Zeit hat Anna Wier-

wille. Denn die junge Dame hat einen der Hauptpreise der Tombola, nämlich den einstündigen Arbeitseinsatz von elf Ü 40-Mitgliedern gewonnen. Und wie man die Truppe sinnvoll einsetzt, will halt gut überlegt sein. Im vergangenen Jahr hat sie Holz gehackt.

Nicht lange überlegen mussten die Mannschaftsführer der acht Teams auf die Frage der Verantwortlichen, ob man denn auch im nächsten Jahr wieder dabei sein wolle. Klar will man, denn immerhin ist im nächsten Jahr mit der fünften Auflage ein kleines Jubiläum zu feiern.